



**Kanton Bern**  
**Canton de Berne**

---



*Foto: bildlich.ch*

Bildungs- und Kulturdirektion, Mittelschul- und Berufsbildungsamt, Abteilung  
Mittelschulen

## Newsletter Mittelschulen, Ausgabe 1/2021

### Noch ein Newsletter?

Noch ein Newsletter werden Sie vielleicht denken. Schon einige Zeit tragen wir – die Abteilung Mittelschulen – den Gedanken mit uns, den Mittelschulen sowie weiteren interessierten Personen in einem Newsletter Informationen zur Berner Mittelschulbildung zuzustellen. Nun erhalten Sie die erste Ausgabe; jährlich sind drei bis vier geplant.

Wir wissen, dass insbesondere Sie, liebe Lehrpersonen, gegenwärtig stark gefordert sind, um den Jugendlichen trotz der Pandemie eine hochwertige Ausbildung zu vermitteln. Auf bestimmte Unterrichtsssettings müssen Sie verzichten, die Unsicherheit belastet. Die Schülerinnen und Schüler fragen sich, wie es für sie weitergeht, viel Selbstverständliches und wichtige Kontakte sind weggebrochen. Sie

als Lehrperson passen sich den ständig verändernden Bedingungen an und geben den Jugendlichen mit dem Unterricht Stabilität. Für Ihren Einsatz danken wir Ihnen ganz herzlich.

Trotz Corona laufen verschiedene Arbeiten auf kantonaler und schweizerischer Ebene weiter: Über das bisher Geleistete legen der Mittelschulbericht 2020 und die begleitenden Videos als Ersatzformat zum Tag des Gymnasiums Zeugnis ab. Da läuft auch das schweizerische Projekt „Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität“, zu dem gerade eine interne Konsultation gestartet wurde. Bei den Fachmittelschulen geht es nach der Erneuerung des Anerkennungsreglements um die Umsetzung an unseren Schulen. Über diese Themen und mehr wird in diesem Newsletter berichtet. Wir hoffen, damit auch das Gespräch über die Mittelschulbildung anzuregen und freuen uns über Reaktionen oder Beiträge. Nun wünsche ich eine interessante Lektüre.

Mario Battaglia, Leiter Abteilung Mittelschulen

## Videos Mittelschulbericht 2020 als Ersatzformat zum Tag des Gymnasiums 2021

Am 26. Januar 2021 hätten sich die Gymnasiallehrpersonen des Kantons Bern am Tag des Gymnasiums zum Dialog getroffen. Bereits zum vierten Mal wären an dieser Veranstaltung die Entwicklungen im gymnasialen Bildungsgang anhand von Referaten, Inputs sowie Podiumsdiskussionen vorgestellt und diskutiert worden.

Dieses Jahr musste die Veranstaltung aufgrund der aussergewöhnlichen Lage jedoch abgesagt werden. Als Alternative finden sich nachfolgend eine Videobotschaft von Bildungs- und Kulturdirektorin Christine Häsler sowie weitere Videoclips zum Mittelschulbericht 2020.

### Botschaft von Christine Häsler



Im Videobeitrag blickt Bildungs- und Kulturdirektorin Christine Häsler auf zentrale Entwicklungen im gymnasialen Bildungsgang der letzten vier Jahre zurück, die auch im Mittelschulbericht 2020 abgebildet werden und dankt allen, die sich für die stete Weiterentwicklung einsetzen.

[Video: Botschaft von Christine Häsler >](#)

## Mittelschulbericht 2020: Statements von Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern

Im Mittelschulbericht 2020 wird aufgezeigt, welche



Neuerungen die Berner Gymnasien in den vergangenen Jahren umgesetzt haben. Wie dies im Schulalltag konkret erlebt wird, zeigt der Videobeitrag: zu fünf zentralen Themen nehmen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen und Schulleitungsmitglieder in Form von geschriebenen und gesprochenen Statements Stellung.

[Video: Mittelschulbericht 2020](#) >

## Weiterentwicklung Gymnasium: Interview mit Bruno Moretti



Seit 2009 engagiert sich die Kommission Gymnasium-Hochschule (KGH) für die Sicherung der Qualität des gymnasialen Bildungsgangs und die Optimierung der Nahtstelle zwischen den beiden Bildungsstufen. Im Videobeitrag äussert sich Bruno Moretti, Präsident der KGH und Vizerektor Lehre der Universität Bern zu aktuellen Herausforderungen sowie zu Entwicklungsperspektiven bei der Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität.

[Video: Weiterentwicklung Gymnasium](#) >

## Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität

[matu2023.ch](https://matu2023.ch)



Auf schweizerischer Ebene laufen gegenwärtig Arbeiten zur Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität in vier Teilprojekten: Aktualisierung des Rahmenlehrplans, Harmonisierung der Mindestdauer der gymnasialen Ausbildung, Revision von ausgewählten Artikeln des MAR/MAV sowie Zuständigkeiten im Bereich der Qualität der Maturität (Governance).

Die Arbeiten sind soweit fortgeschritten, dass Mitte April 2021 eine interne Konsultation startete. Im Fokus stehen dabei die Rückmeldungen zu den Entwürfen der Fachlehrpläne. Eine Gruppe bestehend aus Lehrpersonen, Mitgliedern der Kantonalen Maturitätskommission sowie Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktikern wird die kantonale Stellungnahme erarbeiten. Auch die Fachschaften der Schulen werden sich zu den Entwürfen äussern können. Sie erhalten dazu als Anregung rechtzeitig die Stellungnahmen der kantonalen Gruppen. Parallel dazu werden bis Mitte Juli 2021 die Kantone und die schweizerischen Gremien der Schulleitungen und der Lehrpersonen zu den anderen

Teilprojekten Stellung beziehen können.

Welche Gedanken hat man sich im Kanton Bern bezüglich dieser Entwicklungen bereits gemacht? Wie beurteilt die Kommission Gymnasium – Hochschule (KGH), als wichtiges Gremium für die Qualität am Gymnasium, den Handlungsbedarf? Lesen Sie selbst:

Projekt



Konsultationsverfahren



Prioritäten der KGH zur Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität



## Neuerungen im Fachmittelschulbildungsgang

Auf diesen Sommer startet der neue Fachmittelschulbildungsgang (FMS-Bildungsgang) im Kanton Bern. Er musste in Folge der neuen schweizerischen Rahmenbedingungen angepasst werden. Die Fachmittelschule bleibt weiterhin auf tertiäre Ausbildungen in den Bereichen Gesundheit, Soziale Arbeit und Pädagogik ausgerichtet. Der Fokus liegt künftig aber stärker auf den Berufsfeldern. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich nach zwei Jahren allgemeinbildendem Unterricht im Hinblick auf das dritte Jahr im FMS-Bildungsgang für eines der drei Berufsfelder. Im letzten Jahr umfasst der auf das Berufsfeld ausgerichtete Unterricht etwa die Hälfte der Lektionen.

### [Grafik Fachmittelschulbildungsgang und Fachmaturität ab 2021](#)

Lehrpersonen und Schulleitungen der Fachmittelschulen arbeiten seit dem Erlass des neuen schweizerischen Anerkennungsreglements und des Rahmenlehrplanes für Fachmittelschulen im Herbst 2018 fast unermüdlich an der Ausarbeitung des neuen Lehrgangs sowie der konkreten Umsetzung an den Schulen.

Einen Einblick in den Stand der Arbeiten und dessen Neuigkeiten gibt das Interview mit Mathieu Arousseau, Schulleiter der Ecole de Maturité spécialisée Moutier und Mitglied des Steuerungsausschusses Projekt Revision FMS 2021.

[Interview zum neuen FMS-Bildungsgang mit Mathieu Arousseau](#)



## Informationen aus der Konferenz der Schulleitungen der Gymnasien vom 23. März und 18. Mai 2021

Für die Konferenz der Schulleitungen der Gymnasien (KSG) ist die schweizerische Konsultation zur Überarbeitung des Lehrplans und zur Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität ein zentrales Thema. Bevor sie sich mit den inhaltlichen Fragen auseinandersetzt, hat sie die Stellungnahme zu den Fachlehrplänen auf der Ebene Kanton und Schule aufgegleist. Daneben hat sie sich mit dem digitalen Prüfen beschäftigt, damit Schulen mit Interesse möglichst bald digitale Prüfungen durchführen können. Weitere Themen waren die Erarbeitung weiterer Aufgaben, welche das Anspruchsniveau der basalen fachlichen Studierkompetenzen in der Erstsprache und in der Mathematik veranschaulichen sollen, die Klasseneröffnungen für das Schuljahr 2021/22, der Fachschaftstag vom 7. Dezember dieses Jahres, die Schulraumstrategie sowie die Fotokopierpauschale. Mehr dazu im Informationsblatt der KSG.

[Informationsblatt der KSG](#)

## Kurzmeldungen

### Gelungene Durchführung erster Weiterbildungsanlass für Ansprechpersonen Talentförderung an den Gymnasien

Am 19. März 2021 fand der erste Weiterbildungsanlass zur Talentförderung für die neu an den Gymnasien designierten Ansprechpersonen Talentförderung sowie für weitere interessierte Lehrpersonen und Schulleitungsmitglieder der Sekundarstufe II statt. Durchgeführt wurde der halbtägige Anlass als Online-

---

*Besonders begabte Schülerinnen und Schüler finden sich in jeder Schule. Lehrpersonen können dazu beitragen, diese zu entdecken und den Schülerinnen und Schülern damit die Möglichkeit geben, ihre Talente zu entwickeln.*

---

Veranstaltung durch die von der Kommission Gymnasium-Hochschule eingesetzte Arbeitsgruppe Talentförderung in Zusammenarbeit mit der PHBern.

Der Fokus der Weiterbildung lag auf der Thematik der Förderung intellektueller Talente an Gymnasien. Einerseits wurde der Frage, was Talente sind und wie solche erkannt werden können, nachgegangen (siehe dazu auch das Merkblatt «Talente entdecken»). Andererseits wurde auch das bestehende Förderangebot an und die Zusammenarbeit mit der Universität Bern sowie die Organisation der Talentförderung an den Schulen (Beispiele von Good Practice) thematisiert.

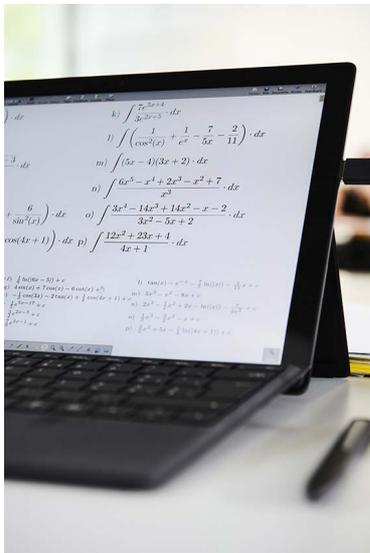
Der Anlass diente neben einer ersten Einführung in die Thematik auch dem Kennenlernen und dem Austausch mit anderen Ansprechpersonen der Gymnasien sowie mit den Ansprechpersonen seitens Amt und der Universität Bern. Künftig sind weitere Weiterbildungsanlässe für die Ansprechpersonen Talentförderung geplant, welche voraussichtlich einmal pro Jahr stattfinden werden.

[Merkblatt: Talente entdecken](#)

## Digitale Unterrichtsinnovationen Sek II

Lehrpersonen der Mittelschulen und Berufsfachschulen sollen in der Anwendung und Weiterentwicklung von digitalen Lehr- und Lernformen unterstützt werden und Innovationen sollen für andere Schulen und Lehrpersonen nutzbar gemacht werden. Das Mittelschul- und Berufsbildungsamt hat dazu nach Konsultation der Schulleitungskonferenzen ein Konzept genehmigt.

Den Schulen werden für drei Jahre zusätzliche Mittel gewährt für die Förderung digitaler Unterrichtsinnovationen. Die Förderung steht auf folgenden Säulen: Die Schulen bezeichnen eine oder mehrere Ansprechpersonen, welche innerhalb der



Schule den pädagogischen Support wahrnehmen. Die Ansprechpersonen suchen im Innern ihrer Schule auch interessante Beispiele für den Einsatz digitaler Mittel. Innerhalb einer Austauschgruppe werden Erkenntnisse auch schulübergreifend geteilt.

Die schulübergreifende Austauschgruppe wird von Christian Stulz, Prorektor des Gymnasiums Burgdorf und Leiter der Fachgruppe ICT, sowie Annette Salm, Konrektorin des Gymnasiums Biel-Seeland geleitet. Auch für die frankophonen Lehrpersonen wird ein Austauschgefäss geschaffen.

[Merkblatt: Förderung digitaler Unterrichtsinnovationen](#)

Foto: bildlich.ch

## Weiterbildung Soziologie

Mit dem neuen Lehrplan Fachmittelschule 2021 erhält das Fach Soziologie für das Berufsfeld Soziale Arbeit im Kanton Bern eine grössere Bedeutung. Für Lehrpersonen, welche das Fach bisher im Rahmen des Mischfaches Soziologie und Pädagogik/Entwicklungspsychologie unterrichtet und kein Studium der Soziologie absolviert haben, wird deshalb ab Herbst 2021 eine Weiterbildung angeboten. Damit sind sie qualifiziert, dieses Fach weiterhin zu unterrichten.

Die Weiterbildung orientiert sich an den Inhalten des neuen Lehrplans und dient somit auch der Unterrichtsvorbereitung. Sie steht auch anderen Lehrpersonen offen, die bereits über ein Lehrdiplom für Maturitätsschulen in einem anderen Fach und über Grundkenntnisse der Soziologie verfügen.

Anmeldeschluss: 30. Juni 2021



## Ausweise Mittelschulen im neuen Layout: A4-Hochformat, zweisprachig und mit bernischem Charakter

Maturitätsausweis  
Certificat de maturité

Aufgrund der neuen Gestaltungsrichtlinien des Kantons Bern mussten die Ausweise Mittelschulen (Maturitätsausweise, Fachmittelschulenausweise, Fachmaturitätszeugnisse sowie Ausweis über die Ergänzungsprüfung Passerelle) überarbeitet werden. Nachdem die bisherigen gymnasialen Maturitätsausweise genau 20 Jahre im Einsatz waren – die anderen Ausweise etwas kürzer – wurde ein neues, zeitloses Design angestrebt.

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus drei Schulleitungsmitgliedern unter Leitung einer Vertreterin der Abteilung Mittelschulen hat in Zusammenarbeit mit einem Grafikatelier die neuen Ausweise erarbeitet. Sie sind neu im A4-Hochformat, zweisprachig deutsch/französisch und in einem Design mit einem bernischen Charakter: Lassen Sie sich überraschen!

Anstelle der Couverts, welche einzelne Schulen verwendet haben, wird der Ausweis neu in einer Mappe abgegeben. Die kantonalen Schulen drucken die Personenangaben, die Fächer, Noten und Unterschriften sowie die Notenskala und Rechtsmittelbelehrung direkt aus dem Evento auf die Ausweise. Für die privaten und privat subventionierten Schulen werden separate Exemplare inkl. des Eindrucks der Unterschriften, der Notenskala und der Rechtsmittelbelehrung bereitgestellt.

## Publikationen aus dem Mittelschulbereich



Maturaarbeit (Einsteiger, April 2021)



Fachmittelschule: die ideale Lösung (Einsteiger, April 2021)



Politische Bildung am Gymnasium (Education 1/21)



Christine Gagnebin-Diacon parle de la déprime des jeunes



Wissenswertes rund um diesen Newsletter

Der Newsletter Mittelschulen richtet sich in erster Linie an Lehrpersonen und Schulleitungen der Mittelschulen, kann aber auch von weiteren interessierten Personen abonniert werden. Er erscheint drei bis viermal jährlich und thematisiert Beiträge rund um die Mittelschulen im Kanton Bern.

**Beiträge von Lehrpersonen, Schulleitungen, Personalverbänden etc. sind herzlich willkommen.**

Sie können den Newsletter auf der Internetseite [www.be.ch/newsletter-mittelschulen](http://www.be.ch/newsletter-mittelschulen) abonnieren. Die Newsletter werden in einem Archiv gesammelt, damit auch frühere Beiträge jederzeit eingesehen werden können.

## Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Möchten Sie für den nächsten Newsletter zu einem aktuellen Thema einen Beitrag verfassen? Dann schreiben Sie uns!

[ams.mba@be.ch](mailto:ams.mba@be.ch)

Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern, Mittelschul- und Berufsbildungsamt, Abteilung Mittelschulen

Kasernenstrasse 27, Postfach

3000 Bern 22

Telefon: ++41 31 633 87 79

E-Mail: [ams.mba@be.ch](mailto:ams.mba@be.ch)

Internet: [www.be.ch/mittelschulen](http://www.be.ch/mittelschulen)

Newsletter Mittelschulen abmelden



Profil bearbeiten / E-Mail Adresse ändern

